

BRILLANT

CAPATECT KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



BRILLANT

FEINE KROKANT-STREUSEL

Bei der Gestaltung von Gebäuden werden immer häufiger dunkle und intensive Farbtöne gewünscht. Mit dem Einsatz des Capatect Kreativeffekts „Brillant“ verleihen Sie diesen Flächen das „besondere Etwas“. Mit diesem Material haben Sie die Möglichkeit die Fassadenoberfläche mit einem Glitzereffekt zu versehen. Je nach Tageslicht, Sonneneinstrahlung und Betrachtungswinkel verändert sich der Effekt und kommt schwächer oder intensiver zur Geltung.

Untergrund	Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (ein Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlicher Armierungslage und Gewebeeinbettung).
Material und Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Fassadenputz je nach Körnung (Empfehlung: organischer Fassadenputz) • Fassadenfarben z. B. ThermoSan NQG ca. 180 – 230 ml / m² / Arbeitsgang (Anstrich in mind. 2 Lagen) • Capatect Kreativeffekt „Brillant“ ca. 100 – 150 g / m² (in Abhängigkeit der Effektdichte des eingeblasenen Materials) <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Werkzeuge	<p>(1) Trichterpistole (Düse Ø 3 – 4 mm) (WD-Art. 4086-006161)</p> <p>() Kompressor, min. 600 l/min</p>



BRILLANT

FEINE KROKANT-STREUSEL

Vorbereitung	Fassadenputz mit der gewünschten Struktur muss vorhanden sein.
1. Arbeitsgang	Anstrich mit Fassadenfarbe z. B. ThermoSan NQG.
2. Arbeitsgang	Nach der Trocknung erfolgt der zweite Anstrich mit Fassadenfarbe z. B. ThermoSan NQG. Direkt im Anschluss wird der Capatect Kreativeffekt „Brillant“ mittels Trichterpistole in die noch frische Farboberfläche eingeblasen. Zur fachgerechten Ausführung der Effektschichtung ist es zwingend notwendig die Arbeitsabläufe durch mindestens zwei Mitarbeiter zu gewährleisten (Anstrich und Einblasung Kreativeffekt). Zur Erzielung eines möglichst gleichmäßigen Effekts sollte das Material mit gleichmäßig kreisenden Bewegungen und einem Mindestabstand von 40 Zentimetern Abstand zur Fassadenfläche aufgetragen werden.
Hinweise und Tipps	<p>Ein lebendiges und ggf. leicht wolkiges Erscheinungsbild gehört zur Eigenart dieses Kreativeffekts. Wir empfehlen daher die Verwendung auf dunklen und kräftigen Farbtönen, um einen „Salz- und Pfeffereindruck“ zu vermeiden. Größere zusammenhängende Fassadenabschnitte sollten unterteilt werden oder entsprechend der Fläche mehr Personal und/oder Maschinenteknik einzusetzen.</p> <p>Das Gerüst sollte zum Schutz der Umgebung und benachbarten Gebäude mit Gerüstplanen sorgfältig abgehängt werden. Während der Verarbeitung sollte die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Das Tragen einer geschlossenen Schutzbrille (PSA) ist zum Schutz der Augen notwendig, da durch das Einblasen der Effektschichtung mit Druckluft an die Fassade, Teile der Effektschichtung mit hoher Geschwindigkeit in Richtung des Verarbeiters abgelenkt werden können.</p> <p>Es ist wichtig, dass die gewählte Maschinenteknik (Kompressor) mit einem gleichbleibendem, geringen Luftdruck zu betreiben ist.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend großen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten/Hantieren mit der Trichterpistole zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen durch Überlagerung des Effektmaterials.</p>

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Beim Aufbau eines Capatect Fassadensystems mit Hellbezugswerten < 20 müssen ggf. zusätzliche Maßnahmen getroffen werden. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.de.